

# Zwei Kölsche im Münchener Karneval

Die jecke Achse Köln-München wird nun gepflegt

**Brück** - Dieter Maassen (r.), der 1. Vorsitzende der IG Dienststagszug Kalk, und Manfred Güntgen (l.), Zugleiter des Brücker Veedelszochs, halfen vor dem närrischen Treiben in Köln im Münchener Fasching aus. Die Beiden waren einer Einladung des Köln-Münchener Karnevalsverein Superjeile Zick e.V. gefolgt und reisten für drei Tage in die bayrische Landeshauptstadt. „Der Köln-Münchener Karnevalsverein wird in diesem Jahr zum zweiten Mal mit einer Abordnung im Brücker Zug vertreten sein. Nach ihrer Premiere im letzten Jahr hatte sich der Kontakt und der Ausflug in den Münchener Fasching ergeben“, erläuterte Manfred Güntgen.



Neben dem Besuch von zwei Kölsch-Kneipen, die fest in der Hand von in München lebenden Rheinländern ist, war die Teilnahme am dritten Münchener Faschingszug für Manfred Güntgen und Dieter Maassen der absolute Höhepunkt des jecken Austauschs. Nach der Aufstellung im Hofgarten machten sich die Jecken

über die Ludwigstraße auf durch München. Dabei zogen sie unter anderem an der Theatinerkirche (hinten r.), der Feldherrenhalle (hinten l.) und natürlich tausenden Faschingsbegeisterten vorbei. Am Ende der karnevalistischen „Dienstreise“ stand fest, die Achse Köln-München wird im Karneval auch in den nächsten Jahren weiter gepflegt.

# Ausbau: Sportplatz und Neuerburgstraße

Neun Bürgerhaushalt-Vorschläge betrafen Kalk

**Kalk** - In einem Sitzungs-marathon stimmten die Kalker Bezirksvertreter über die Vorschläge zum Kölner Bürgerhaushalt ab. Von den je 100 bestplatzierten Vorschlägen aus den Bereichen Sport, Grünflächen und Straßen/Wege/Plätze wurden in der Bezirksvertretung die bezirksübergreifenden sowie die neun konkret auf den Bezirk Kalk bezogenen Vorschläge diskutiert und anschließend darüber abgestimmt. Im Bereich Straßen, Wege, Plätze belegte der Vorschlag zum besseren Ausbau und zur Beleuchtung der Neuerburgstraße Rang 38 von 100 und wurde von der Bezirksvertretung einstimmig befürwortet. Gleichzeitig teilte die Verwaltung mit, dass Beleuchtung und Ausbau bereits in Planung sind. Die Sanierung der Lützerathstraße - Vorschlag auf Rang 81 - wird laut Mitteilung der Verwaltung wohl doch bereits 2008 beginnen, obwohl die Zuschüsse erst für 2011 zugesagt sind. Im Bereich Grünflächen stießen die Vorschläge

zur Erneuerung der Bänke in der Flehbachau und zur „Entmüllung“ des Wäldchens an der Vingster Kuthstraße auf ungeteilte Zustimmung. Allerdings wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass beide Maßnahmen bereits „in Arbeit“ beziehungsweise geplant sind. Mehrheitlich abgelehnt wurde im Bereich Sport der Vorschlag zur Wiedereröffnung des Jugendzentrums „Gräfenhof“ in Brück. Befürwortet wurden dagegen die Vorschläge zur Sanierung des Fußballplatzes am Oberen Bruchweg in Brück sowie die Einrichtung eines Sportplatzes in der Gernsheimer Straße. Zum Brücker Fußballplatz teilte die Verwaltung mit, dass dieser sich nicht unter den ersten 20 auf der Prioritätenliste des Sportamtes befindet. In der Angelegenheit Sportplatz Gernsheimer Straße verwies die Verwaltung auf den rund 100 Meter entfernten Sportplatz „Vingster Berg“, der aber erweitert werden könnte. Allerdings müssten die anfallenden Kosten geprüft werden. (ac)

## Fastenzeit

**Ostheim** - „Viel bekommen durch weniger nehmen“ ist der Titel des Vortrags, in dem Dany Damm am 8. Februar von 16 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus (Bensheimer Straße 13) über das Thema „Fasten“ informiert.

## Bürgersprechstunde

**Merheim** - Die CDU Merheim lädt zu einer Bürgersprechstunde am 12. Februar um 19.30 Uhr ein. Im Brauhaus Goldener Pflug (Olpener Straße 421) stehen den Bürgern Ratsfrau Gisela Manderla und Bezirksvertreter Jürgen Schuiszill für Fragen bereit.

# „Mitten im Leben, mitten in Neubrück“

Kurt-Tucholsky-Schüler präsentierten ihre Werke

**Neubrück** - Die Kurt-Tucholsky-Hauptschule befindet sich nun bereits seit drei Jahren in Neubrück und die Schüler haben sich im Veedel gut integriert. Jetzt eröffneten Schülerinnen und Schüler das Ausstellungsjahr 2008 im „Treff im Pavillon“. Hinter dem Motto „Mitten im Leben, mitten in Neubrück“ verbirgt sich die Arbeit vieler motivierter und begabter Schüler der Hauptschule. Sie haben es zusammen mit ihrem Koordinator Georg Kegel und weiteren engagierten Lehrern geschafft, den Bürgern von Neubrück einen faszinierenden Einblick in ihren Schulalltag zu geben. Ziel der Ausstellung ist es, dem überwiegend negativen Bild der Hauptschule als Ausbildungsstätte entgegen zu wirken und zu zeigen, welche Fähigkeiten dort zu finden sind.

Bei der Eröffnung bewiesen die Schüler auch ihr musikalisches sowie tänzerisches Talent. In den Ausstellungsräumen warten nun faszinierende Kunstwerke und interessante Beiträge zu verschiedenen Themen auf Besucher. Ein spannendes The-

ma, das die Schüler in einem Religionsprojekt in Angriff nahmen, befasst sich mit dem Unterschied zwischen den einzelnen Religionen - Islam, Christentum und Judentum.

Der Schulleiter der Kurt-Tucholsky-Schule Uwe Holke und sein Lehrerkollegium sind aber nicht nur im Künstlerischen sehr engagiert. Sie versuchen, die Schüler und ihre Talente zu fördern, und möchten den Schülern zudem einen guten Übergang in den Beruf ermöglichen.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Bereich die Arbeit des engagierten Handwerkers Josef Thomas, der zusammen mit den Lehrern im Februar die schuleigene „Praxisstation Handwerk Metall“ eröffnet wird. Hier sollen die Schüler ihre handwerklichen Fähigkeiten verbessern, um später mehr Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt zu haben.

Die Ausstellung der Schüler kann bis zum 12. Februar während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden. (yr)



Die Schülerinnen der achten Klasse zeigten bei der Eröffnung ihr tänzerisches Können, im Hintergrund eines der vielen Kunstwerke der Ausstellung. (Foto: Rafi)

# Projektchor sucht interessierte Sänger

Konzerte in St. Hubertus und in St. Barbara

**Brück** - Einmal in einem Konzert in einem Chor mitzusingen, diesen Traum können sich musikalisch interessierte Erwachsene und Jugendliche nun in Brück und Ehrenfeld erfüllen. Denn für zwei Konzerte in der Adventszeit suchen die Chorgemeinschaften St. Barbara/St. Anna (Ehrenfeld) und der Kirchenchor St. Hubertus (Brück) noch Unterstützung. Gesungen werden die „Messe solenne de Sainte Cécile“ von Charles Gounod und der „Weihnachtshymnus“ von Antonio Otto Nicolai. Die Sängerinnen und Sänger proben dafür ab dem 13. Februar 14-tägig mit Kirchenmusiker

Wolfgang Krumpen. Die Proben finden jeweils mittwochs um 20 Uhr im Pfarrsaal von St. Barbara (Ansgarstraße) statt. Jeweils die 3. Probestunde soll mittwochs oder freitags mit der Chorgemeinschaft St. Barbara gehalten werden. In den Schulferien finden keine Proben statt. Die Konzerte finden dann am 2. Adventssonntag um 16.30 Uhr in St. Barbara und in St. Hubertus statt.

Der 1999 ins Leben gerufene Projektchor war in den letzten Jahren bereits ein großer Erfolg. Weitere Informationen bei Chorleiter Wolfgang Krumpen unter Telefon 0221 / 5502150.

**OPTIK SCHÖGGL**  
Olpener Straße 397 \* 51109 Köln - Merheim

**Jede Fossil Sonnen- oder Korrektionsbrille**

**19,- €\***

What vintage are you?

\* vom 06.02.08 bis 13.02.08  
Gläser in Ihren Stärken gegen Aufpreis erhältlich.

**FOSSIL**

**BildungsBox**

Lernen mit Lust und Erfolg

Rösrather Str. 650      Telefon 0221 29 75 77 22  
51107 Köln-Rath      lernen@bildungsbox.info

Nachhilfe ... Motivierung ... Lernförderung

**Parkett**      Beste Handarbeit vom Meisterbetrieb:

-neues Parkett -altes Parkett renoviert  
-Tepich- und PVC-Böden  
-Laminatböden

Für Sie zertifiziert!

Best SERVICE

**Meisterbetrieb Michael Lutz**

51107 Köln (Rath/Heumar)  
Telefon 02 21/86 32 68  
www.parkett-lutz.de

DEKRA

Schlösser & Beschläge  
Einbruchsicherung  
Briefkastenanlagen  
Sicherheitstechnik  
SchlieBanlagen  
Notöffnungen

Seit Jahren arbeiten wir für namhafte Siedlungsgesellschaften seriös - zuverlässig - kompetent

**24 STD. SOFORTHILFE**  
☎ 0221/601237  
GARANTIERTE KEINE ZUSATZKOSTEN!

**Schlüsseldienst Alleben**  
Meisterbetrieb

www.koelner-schluesseldienst.de

Beratung und Ausstellung:  
Olpener Str. 789 a · 51109 Köln

**D. Fullen Uhren u. Schmuck**  
**Ankauf von Gold, Zahngold, Münzen, Silber**  
Reparaturen von Schmuck u. Uhren  
**Köln-Brück, Olpener Str. 890**  
Tel.: 02 21 / 3 37 99 56

Uhren u. Schmuck repariert  
**Schmidt**  
- Meisterbetrieb -  
Olpener Straße 57  
51103 Köln-Höhenberg  
Telefon 87 54 11

**Damen und Herren Salon Grünkorn**

Es hat sich schon immer gelohnt, Kunde bei Grünkorn zu sein

Olpener Str. 202, Köln-Höhenberg  
☎ 02 21 / 87 79 81

**Unser Hammerpreis vom 6. 2. bis 12. 2. 2008**

**Strähnen**  
mit schneiden, fönen oder legen

**19,50 €**

**Kinderangebot von Mo. bis Do.**  
Kinderhaarschnitt pro Lebensjahr (bis einschließlich 10. Lebensjahr)

**0,50 €**

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 Uhr bis mindestens 18 Uhr, Sa. 9 Uhr bis mindestens 14 Uhr.

www.der-parkett-riese.de

**WESSELY**  
Juwelier und Goldschmied  
Kalker Hauptstraße 146-148  
51103 Köln-Kalk  
Telefon 02 21/8 70 37 58

www.ladeneinrichtung-gebraucht.de  
**02171-398344**

**BS AUTOGLAS**  
Ihr Partner für den Durchblick!

**IHR FACHBETRIEB FÜR:**

- Steinschlagreparaturen
- Autoscheiben aller Marken
- Frontscheiben, Heckscheiben, Seitenscheiben

Rösrather Str. 265  
**51107 Köln (Neu-Brück)**  
Fax 0221/890 56 45  
Tel. 02 21/8 90 56 39  
F. Blaumeiser & K. Stocksiefen GbR

**GLASEREI JOSEF SELBST**

**Verglasung jeglicher Art**

Abrechnung auch über Ihre Versicherung.  
CAM SIGORTANIZA GÖRE ANINDA HESAPLAMA YAPILIR.

Rösrather Str. 267,  
51107 Köln-Rath  
Tel. 02 21/89 11 89  
Fax 02 21/8 90 27 81  
E-Mail: j.selbst@glaserei-selbst.de

**Notdienst**  
Mobil 01 72/96 91 072